



Tieschener Franziskusbote

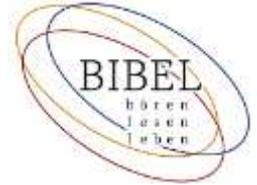


<https://tieschen.graz-seckau.at>

31. 3. 2024 – 7. 4. 2024



Zum Vertiefen



Ostersonntag

1. Lesung (Apg 10,34a.37-43)

In jenen Tagen begann Petrus zu reden und sagte: Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist, angefangen in Galiläa, nach der Taufe, die Johannes verkündet hat: wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat mit dem Heiligen Geist und mit Kraft, wie dieser umherzog, Gutes tat und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren; denn Gott war mit ihm. Und wir sind Zeugen für alles, was er im Land der Juden und in Jerusalem getan hat. Ihn haben sie an den Pfahl gehängt und getötet. Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt und hat ihn erscheinen lassen, zwar nicht dem ganzen Volk, wohl aber den von Gott vorherbestimmten Zeugen: uns, die wir mit ihm nach seiner Auferstehung von den Toten gegessen und getrunken haben.

Und er hat uns geboten, dem Volk zu verkünden und zu bezeugen: Dieser ist der von Gott eingesetzte Richter der Lebenden und der Toten. Von ihm bezeugen alle Propheten, dass jeder, der an ihn glaubt, durch seinen Namen die Vergebung der Sünden empfängt.

2. Lesung (Kol 3,1-4)

Schwestern und Brüder!

Seid ihr nun mit Christus auferweckt, so strebt nach dem, was oben ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt! Richtet euren Sinn auf das, was oben ist, nicht auf das Irdische!

Denn ihr seid gestorben und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.

Evangelium (Joh 20,1-9)

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mádala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.



Ganz anders als erwartet

Das erlebe ich immer wieder: Ich blicke einem Ereignis mit einem unguuten Gefühl oder mit Angst entgegen. Etwa der Begegnung mit einem Menschen, zu dem ich eine belastete Beziehung habe, einer Besprechung über eine heikle Angelegenheit oder einer Aufgabe, der ich mich nicht gewachsen sehe. Und dann kommt es ganz anders, als ich es erwartet habe, und meine Ängste lösen sich in Wohlwollen und Erleichterung auf. Ein solcher Moment ist wie ein kleiner Vorge-schmack auf das, was Auferstehung ist.

Maria von Magdala und die beiden Jünger machen am Ostermorgen diese Erfahrung. Unerwartet finden sie das Grab Jesu leer vor. Die drei gehen ganz unterschiedlich mit der überraschenden Entdeckung um. Sie deuten es im Horizont dessen, was sie kennen und sich vorstellen können.

Für Maria bedeutet Auferstehung die Verwandlung ihrer Liebe zu Jesus. Sie soll sich nicht an Vergangenes festklammern, sondern es loslassen und so eine neue Form der Beziehung ermöglichen. Der „andere Jünger“ hält – anders als Petrus – respektvoll vor dem Grab inne. Er hat ein Gespür für das Geheimnisvolle und

Große, das hier geschehen ist. Das befähigt ihn, zu glauben, was jenseits des Erwarteten liegt.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch
alfred.jokesch@sonntagsblatt.at

Danke für die Mitarbeit

Wir bedanken uns für die Reinigung der Pfarrkirche bei Maria **Koller**, Heidi & Toni **Stark**, Willi **Lackner**, Franz **Pfeiler** und Franz **Treichler**, für die Vorbereitung des Osterbogens beim Volksaltar sowie viele andere Arbeiten den Ehepaaren Gerti & Leo **Scharl** sowie Heidi & Toni **Stark** und Maria **Sternschek**.

Ein „Danke“ den **Organisten, Musikern, Kantoren, Vorbeterinnen, Ministrantinnen, Kommunionhelfern** und **Lektoren** für die Umrahmung bzw. Gestaltung der Gottesdienste.

Ein „Vergelt's Gott“ unserem Pfarrer Mag. Johannes **Lang** für die Feier der Messen bzw. der Speisensegnungen!

Danke – Sammlung für Pastorale Anliegen im Heiligen Land!

Wir bedanken uns für die zahlreichen **Spenden – 116,40 €** - ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an alle Gottesdienstbesucher am Palmsonntag!

Messfeier am Ostermontag
mit Solistinnen und Streichensembles

1. April 2024
Beginn 08:30
in der Pfarrkirche Tieschen

Mitwirkende:
Kirchenchor Tieschen
Sopranistin Mirko, Barockclavier-Pädagogin
Waltraud Yergens, Chorgesangleiterin
Waltraud Lenzinger, Organistin
Johanna Wölflinger, Musikalische
Leitung: Sonja Kitzinger-Pöschel

Programm: J. Haydn - Jugendmesse/Missa in F, Hob. 300M,
weitere Werke von W.A. Mozart, A. Vivaldi

Emmausgang – Pfarrkirche Klöchl

Die **Friends of Salvatorians** laden am Ostermontag mit Beginn um 07.00 Uhr zum Stationengottesdienst ein.

Caritas Haussammlung - Danke

Wir bedanken uns für die Spenden bei den Speisensegnungen für die Caritas Haussammlung „Steirer in Not“ – es wurde ein **Betrag von 1.642,05 €** gespendet – Vergelt's Gott dafür!

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 31. 3. 2024 – 7. 4. 2024

Sonntag, 31. März:

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

07.45 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.15 Uhr: **Auferstehungsprozession und Hochamt** - Hl. Messe für † Maria Gider und Peter Gider; für † Theresia Lang; für † Willibald Fischerauer, † Christian Fischerauer und † Angehörige; zu Ehren der Hl. 14 Nothelfer; für † Hermann Müller sen. und † Hermann Müller jun.; **musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Tieschen;**

10.00 Uhr: Feierliches Hochamt in Straden;

Montag, 1. April:

Ostermontag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: Hl. Messe für † Gerti Horwath (Freundschaftsmesse); für † Wolfgang Url (JHM) und † Vater Alois Url; **musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Tieschen mit Solisten;** (nähere Infos auf Seite 3)

10.00 Uhr: Hl. Messe mitgestaltet mit der Pfarrband in der Pfarrkirche Straden;

Mittwoch, 3. April:

17.00 Uhr: Kirchenstunde für die **Erstkommunionkinder;**

Donnerstag, 4. April:

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in Größing;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Größing – Hl. Messe;** (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Freitag, 5. April:

09.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni Stark gebracht.

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde;**

Samstag, 6. April:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 7. April:

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Maria Winkler;

08.30 Uhr: Hl. Messe für † Maria Winkler (Nachbarschaft) (JHM) und † Franz Winkler; für † Maria Anna Schadl (JHM);

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 31. 3. 2024 – 7. 4. 2024:

für † Maria Gider und Peter Gider; für † Theresia Lang; für † Willibald Fischerauer, † Christian Fischerauer und † Angehörige; für † Hermann Müller sen. und † Hermann Müller jun.;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes **Lang** steht nach telefonischer Vereinbarung für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes **Lang**, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef **Lackner**, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz **Treichler**, 0676-8742-6524